

WT 2.8.04

161 Sportler liefen für „Kinderschicksale“



ALLMANNSDORF – Bei dieser Laufveranstaltung standen die Sieger schon vorher fest: Kranke und behinderte Kinder aus der Region sowie deren Familien profitierten vom zweiten Benefizlauf, den die Läufergruppe der Eintracht Katlenhochstatt am Großen Brombachsee durchführte. Statt Startgeld zu verlangen, wurden alle Teilnehmer um eine freiwillige Spende zu Gunsten des Vereines Kinderschicksale Mittelfranken gebeten. Auf diese Weise kamen beachtliche 908 Euro zusammen, die die Leiterin der Eintracht-Laufgruppe, Renate Hemmeter, zum Abschluss der Veranstaltung an die Vertreterinnen des Vereines Kinderschicksale, Birgid Schwenk und Dr. Bettina Schacht, überreichte. Die Vorsitzende Birgid Schwenk bedankte sich für die neuerliche

Initiative der Eintracht. Getreu der Devise „Jeder Euro zählt“ freue sie sich über jegliche Form der Unterstützung für den Kinderhilfsverein, der vor genau zwei Jahren gegründet wurde. Insgesamt machten sich 161 Ausdauersportler und -sportlerinnen (darunter auch einige Walker) auf die rund 15 Kilometer lange Runde um den Brombachsee. Zeiten und Platzierungen spielten dabei keine Rolle, vielmehr zählten das Dabeisein und die gute Sache. Die Eintracht kümmerte sich nicht nur um die Organisation, sondern stellte auch die meisten Teilnehmer. Unser Bild entstand am Start bei der „Arche“ am Allmannsdorfer Seeufer. Dort begrüßte auch der BLSV-Kreisvorsitzende Siegfried Leitel die Läuferchar aus der Region.

Foto: Mühling